

Jahresbericht Juniorenobfrau Saison 2013/2014

Die Jahresberichte vom letzten Jahr seien allgemein negativ gewesen und es sei viel gejammert worden. Deshalb versuche ich mich diesmal auf die positiven Punkte zu beschränken. Herausforderungen wie den Mannschaftsrückzug der Bb-Junioren, Schlägereien in der Garderobe dieser Mannschaft, Junioren, die es nicht für nötig erachten das Training zu besuchen und die ewig schwierige Suche nach Trainern und sonstigen Funktionären lasse ich weg.

Zum Glück gibt es auch erfreuliche Dinge, an denen man sich festhalten kann. Der grössere Teil der Junioren geht immer noch regelmässig ins Training und hat Freude am Fussball. Kinder und Jugendliche, die meine Begeisterung für den Fussball teilen sind die grösste Motivation für mich in meinem Amt.

Ich durfte in dieser Saison auf engagierte und zuverlässige Trainer zählen. Wir hatten das grosse Glück, für jede Mannschaft einen Trainer stellen zu können. Bei den F-Junioren ist mit Bärble, Küsu und Urs ein erfahrenes Trio am Werk, welches den Kleinsten die Grundlage des Fussballs vermittelt. Die Fortschritte, die die Junioren in dieser Stufe machen sind erstaunlich. René und Kevin haben die E-Junioren im Herbst neu übernommen und machen ihre Sache sehr gut. Tim bei den D-Junioren hat, trotz der Doppelbelastung durch das Stützpunktteam, super Arbeit geleistet. Simu und Tinu haben ebenfalls viel zum attraktiven Spiel dieser Mannschaft beigetragen. Bei den Ämme Team D-Junioren läuft strukturell noch nicht alles optimal. Bento und Paul haben aber Kontinuität ermöglicht und ihrem Team viel von ihrer Erfahrung mitgeben können. Bei den Cc-Junioren wurde Josef neu von Kurt Gerber unterstützt, was eine optimale Lösung ist. Das Trainer-Trio der Cb-Junioren (Ada, Sigi und Giusi) ist mittlerweile ein gut eingespieltes Team, auf das ich mich verlassen kann. Robi hat neben seinen jetzigen Ca-Junioren auch schon diejenigen der nächsten Saison im Blick, was uns die Planung und Kaderbildung erleichtert. Fabio und Santo hatten es in diesem Frühling schwer mit den Bb-Junioren. Der Rückzug der Mannschaft war sehr unerfreulich, aber schlussendlich nicht mehr abzuwenden. An den Trainern lag das sicher nicht. Bernhard und Fred leisten als Interimstrainer bei den Ba-Junioren super Arbeit, auf und zu einem grossen Teil auch neben dem Platz (bei einem Stamm von 6-8 Spielern ist der Aufwand enorm, jedes Wochenende eine komplette Mannschaft auf den Platz zu bringen). Mit André haben wir bei den A-Junioren einen, von mir aus gesehen, idealen Trainer. Es ist eine der schwierigeren Aufgaben im Fussball eine A-Juniorenmannschaft zu trainieren, André gelingt dies aber auf eine sehr gute Art.

Ich möchte allen Trainern herzlich danken für ihre engagierte und zuverlässige Arbeit und die Zeit, die sie für unseren Nachwuchs einsetzen! Es tut gut zu spüren, dass auch anderen etwas am Fortbestehen unseres Vereins (und unserer Partnervereine) liegt. **Danke!!!**

Zu den positiven Aspekten gehört sicher auch die Zusammenarbeit im Ämme Team. Mit Bernhard Wüthrich haben wir einen Koordinator, der ein Organisations- und Kommunikationstalent ist und zudem alle(!) Junioren persönlich kennt. Das erleichtert die Arbeit als Juniorenobfrau enorm! Der regelmässige Austausch mit meinen Amtskollegen von Hasle Rüegsau und Oberburg ist immer sehr konstruktiv. Wir sind mittlerweile ein eingespieltes Team, dass das Motto des Ämme Teams „drei Vereine ein Weg“ verinnerlicht hat. Auch euch ein riesiges Dankeschön!

Ich hoffe weiter auf so gute Unterstützung zählen zu können und wünsche allen eine erholsame Sommerpause und eine erfolgreiche und zufriedene neue Saison!

Sylvia Stalder